



Schwangerschaft –

Von einem Zustand guter Hoffnung
hin zu einer Zeit der
Verunsicherung

Petra Bahr und
Kerstin Schlögl-
Flierl

JANUAR 2025

Intention

Schwangerschaft ethisch, politisch, rechtlich und medial vor allem über den „Schwangerschaftsabbruch“ Streitthema

Hinter dem konfliktethisch sicher brisantesten Kasus in der Geschichte und Gegenwart der Bundesrepublik liegen aber weitere ethische Themen um diese Lebensform sui generis im Schatten.

Warum das Thema?

Nach der Phase der Medikalisierung (einigermaßen gut beschrieben und erforscht: bildgebende Verfahren, Pränataldiagnostik usw.) stehen wir jetzt an der Schwelle zur **Genetisierung** der Schwangerschaft.

Gleichzeitig: **Kulturelle Vorstellungen und Rahmenbedingungen** von Elternschaft haben sich verändert:

Solo-Schwangerschaften, Surrogatmutterschaft (incl. Eizellspende), Reproduktive Rechte von Behinderten, BirthStrike-Bewegung, Rolle von Vätern

Unsere USP

Neben konfliktethischen Fragen, der Neubestimmung von Selbstbestimmungsrechten und ihrer Grenzen stehen vor allem gerechtigkeits-theoretische Fragen im Blick (Reproduktive Gerechtigkeit).

Es soll für die Bearbeitung des Themas auch auf Forschungen zum Selbstverständnis/zur Erfahrungsreflexion von Schwangeren selbst zurückgegriffen werden.

Weitere Themen, die wir wichtig finden

Umgang mit Stillgeburten von frühen Aborten bis zum
späten Abbruch einer Schwangerschaft nach
medizinischer Indikation

Warum jetzt?

NIPT als Leistung der GKV eingeführt, Gestaffelter Mutterschutz auch nach Stillgeburten/Fehlgeburten, Rasanter Erfolg genetischer Vermessung des Ungeborenen (inklusive konfliktethischer Herausforderung)

Neue Zusammensetzung im Deutschen Ethikrat: Sozialwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Expertise zusätzlich zu den medizinethischen Kompetenzen

An welche Arbeiten knüpft es bei uns im DER an?

Themen der Reproduktionsmedizin allgemein

Aber auch Impulspapier „Normalität als Prozess“ >>
Normalisierung am Beispiel Schwangerschaft

Forum Bioethik 2022: Wissens-Wert? Zum
verantwortlichen Umgang mit nichtinvasiven Pränataltests
(NIPT)

2019 | Diskussion Nr. 18

Planbare Schwangerschaft – perfektes Kind? Wechselwirkungen von Medizin und Gesellschaft

Norbert Arnold | Hans Bertram | Peter Dabrock | Wolfgang Holzgreve
Henning Steinicke | Thomas Strowitzki | Eberhard Schockenhoff
Stefanie Westermann | Christiane Wopen

Ethische Zugänge

Z.B.

- Konfliktethisch und risikoethisch: Vorausschauende Medizin
- Sozialethisch: Prekäre Situation von Hebammen, Schließung von Geburtsstation, weite Wege
- Verantwortungsethisch: Wie weit reicht meine Verantwortung? Was ist in meiner Macht? Reflexion der Kontingenzerfahrung von Schwangerschaft und Geburt

Vielen Dank für Eure/Ihre Aufmerksamkeit!